

Bis zum Dienstag Nachmittag über 6.400 Warnstreikende:

Jetzt geht's weiter aufwärts!

Bezirksleiter Wechsler: „Warnstreikbeteiligung von Tag zu Tag steigern“



Allein in Schweinfurt gingen über 4.100 Beschäftigte gemeinsam für unsere Forderung auf die Straße ...



... außerdem 200 bei Voith Turbo in München und ...



... 150 bei Kennametal in Ebermannstadt.

Nach dem Warm Up zum Wochenbeginn haben die bayerischen Beschäftigten am Dienstag wie geplant die Warnstreiks schlagartig ausgeweitet. Mehr als 6.400 Beteiligte wurden allein bis 15 Uhr gemeldet, weitere Aktionen folgten bis in die Nacht hinein.

Nicht lumpen ließen sich aber auch die Belegschaften vieler anderer Betriebe von Alzenau bis München. Die Größe ist nicht entscheidend – auch 15 Warnstreikende bei SensyMIC in Alzenau oder 10 bei Roeslau Wire in Röslau tragen ihren Teil zum gemeinsamen Erfolg bei!

Schweinfurter Sternmarsch

Stetige Steigerung

Den Schwerpunkt bildete am Dienstag Schweinfurt. Ab dem Morgen zogen über 4.000 Beschäftigte aus Betrieben von Bosch Rexroth bis ZF im Sternmarsch zur Kundgebung an der Hahnenhügelbrücke.

Im selben Tempo werden die Aktionen über die ganze Woche weiter gesteigert. Am Mittwoch liegen Schwerpunkte in Amberg, Augsburg, Bamberg, München und Passau.

Tarifrunde 2018 in Bayern:

13.285

Teilnehmende (Stand: 09.01.2018, 15 Uhr)